



Patrick Wiese feiert Siegem Sprintrennen an der Kriebsteintäpferre

Motorsport – Der Bondorfer Patrick Wiese (vorne im Bild) hat das zweite Sprintrennen beim 6. internationalen ADA Motorbootrennen an der Kriebsteintalsperre bei Dresden gewonnen. Das pw-racingteam konnte bereits im freien Training die drittbeste Zeit herausfahren. Nach diversen Feinabstimmungen erreichte man die oimale Wasserlage im zweiten Sprintrennen und konnte das gesamte Starterfeld hinter sich lassen. Patrick Wiese gewann souverän. Beim Hauptrennen startete Patrick Wiese von Position drei und war bereits nach der ersten Wendeboje auf Rang zwei vorgefahren. Diese Position verteidigte er bis zur vorletzten Runde, als der Ungar Aron Tabaj, Weltmeister der Klasse S550, an einer Wendeboje gefährlich überholte und Wiese scharf schnitt. Um einen größeren Crash zu vermeiden, musste Wiese

vom Gas und ausweichen. Aron Tabaj erhielt ein ründliche Verwarnung. Patrick Wiese beendete das Hauptrennen auf Platz drei. In der ADAC-Wertung belegte er jedoch Platz zwei, da der Ungar nicht für die Serie gemeldet ist. In der Gesamtwertung konnte Wiese den DM-Führenden Adrian Maniewski aus Polen überholen. Er überholte ihn mit 210 Punkten auf Platz drei vor Maniewski, der 20 Punkte auf dem Konto hat. Nach vorne ist noch alles möglich. „Wiesich auch dieses Jahr wieder zeigte, ist der Kurs an der Kriebsteintalsperre nicht umsonst eine meiner Lieblingsstrecken. Auch die imposante Kulisse macht die Strecke interessant. Mit dem Ergebnissen wir hochzufrieden sein.“ Wiese hat sich für die WM auf der typia-Regattastrecke in Berlin-Grünau am 27./28. August qualifiziert gb/GB-Foto: gb